

MARKTGEMEINDE



ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 29. Jahrgang • Nr.2, Juni 2007



www.gramatneusiedl.at

- ◆ **Sammelfahrten für Nachtschwärmer**
- ◆ **Vorbeugende Maßnahmen gegen Gelsen**
- ◆ **Aktionswoche der Dorferneuerung 17.-24. 6. 2007**

## Bürgermeister Leopold Zolles:



In Gramatneusiedl leben seit vielen Jahren Österreicher und Mitbürger anderer Nationalitäten ohne nennenswerte Probleme nebeneinander.

Insgesamt sind in unserer Gemeinde 27 Nationen (wenn auch oft nur durch eine oder zwei Personen) vertreten.

Die meisten nicht österreichischen Staatsbürger kommen aus der Türkei (84), Bosnien und Herzegowina (51), Polen (44), Deutschland (36), Kroatien (34) und aus dem ehemaligen Jugoslawien (23).

Ich habe eingangs bewusst geschrieben: wir leben „nebeneinander“.

Sollte es nicht unser Ziel sein „miteinander“ zu leben? In gegenseitiger Wertschätzung miteinander zu leben und zu reden?

Um dieses „miteinander“ zu fördern veranstaltet der Dorferneuerungsverein Gramatneusiedl eine Woche der Begegnung und des Dialoges mit unseren ausländischen Mitbürgern unter dem Titel

„Rundherum und mitten'drin“.

Erleben Sie Tänze, Musik, Kulinarisches aus den Gastländern – aber auch ernsthafte Diskussionen über Themen, die uns tatsächlich oder oft nur scheinbar trennen und polarisieren.

Die Gramatneusiedler sind eingeladen die Gelegenheit wahrzunehmen mit Menschen aus aller Welt und verschiedener Sprachen und Religionen ins Gespräch zu kommen.

Unsere Mitbürger anderer Nationalitäten bitten wir recht zahlreich an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Sehen Sie diese Woche als Anlass des „Händereichens“ und versuchen wir doch in dieser Woche möglichst viele Hände zu ergreifen. Nützen wir diese Begegnungen auch dazu, eventuelle Vorurteile abzubauen.

Nur Fremdes und Unbekanntes macht Angst.

Machen wir doch „Fremde“ zu Freunden!

Termine und Inhalte der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Bericht des Dorferneuerungsvereines im Blattinneren bzw. aus Plakaten und Internet!

## Ehemaliger Hauptschüler und Poly-Elektriker ist Niederösterreichs Landessieger 2007

Die Polytechnische Schule hat die Aufgabe, junge Menschen auf das zukünftige Berufsleben vorzubereiten. Ihren Berufswünschen entsprechend, wählen die Schülerinnen und Schüler Fachbereiche aus, in denen eine umfassende theoretische und praktische Berufsgrundbildung vermittelt wird.

Die Qualität der Ausbildung wird in Niederösterreich alljährlich durch landesweite Schülerwettbewerbe überprüft.

Über Schul- und Viertelsbewerbe ermittelt, trafen sich daher aus ganz Niederösterreich am 22. Mai die jeweils besten Schüler aller Polytechnischen Schulen unseres Bundeslandes in St. Pölten.

Der Poly-Landeswettbewerb fand in den WIFI-Werkstätten statt – und zwar in den Fachbereichen Elektro, Holz und Metall. Von ihren Fachbereichslehrern gut vorbereitet, traten auch die Techniker der PTS Himberg zu diesem Vergleichswettkampf an.

Getestet wurden dabei handwerkliches Geschick, Genauigkeit und vor allem auch das Wissen über die fachtechnischen Grundbegriffe.

Im Metall- und Holzbereich wurde gesägt, gefeilt und gebohrt – im Fachbereich Elektro mussten die Schüler Schaltpläne zeichnen, Schaltungen aufbauen, sowie messtechnische Übungen durchführen. Das vorgegebene Zeitlimit durfte dabei nicht überschritten werden.

Nach vier Stunden „schweißtreibender“ Arbeit standen die Ergebnisse fest. Wieder einmal haben die Schüler aus Himberg ihre Schule gut vertreten.

Muhamer Bektasi (Metall) und Mykola Danylyuk (Holz) belegten je den 6. Platz.

Matthias Gartner, ein ehemaliger Schüler der Hauptschule Gramatneusiedl, schaffte mit einer beeindruckenden Leistung den Sprung an die Spitze der Elektriker und kürte sich zum Elektro-Landessieger 2007.

Er qualifizierte sich mit seinem Sieg für die nächsthöhere Liga – für den Österreichischen Bundeswettbewerb, der in der Voestalpine in Linz stattfinden wird.

## Sprechstunden

**Bürgermeister Leo ZOLLES:**

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,

Mi. von 8–17.30 Uhr

**Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:**

Vbgm. Ing. Peter KRAWAGNER.

am 2. u. 4. Mi im Mon. 16–17 h

**Referat Zivil- und Katastrophenschutz:** GGR Josef SCHORN.

am 1. Mi. i. Mon. 16.30–17.30 h

**Umweltgemeinderat:**

GGR Alfred HALMETSCHLAGER.

nach vorheriger Vereinbarung

0 22 34/722 05-0



← Fachbereichslehrer Otto Wittner gratuliert seinem Schützling Matthias Gartner

## NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige

Gefördert werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen. Der Zuschuss beträgt € 100,00 unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,00 mehr.

### Förderungsvoraussetzungen:

- ◆ Der/Die Antragsteller/in muss österreichischer/e Staatsbürger/in oder

Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein.

- ◆ Der/Die Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
- ◆ Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- ◆ Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) verbracht werden.

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig. Der Urlaubszuschuss kann pro Antrag

stellender Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter **02742/9005-9095** Auskunft.

Antragsformular und Richtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich oder im Internet unter der Adresse [www.noegv.at](http://www.noegv.at) (s.u. **Gesundheit + Soziales/Pflege und Betreuung/NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige**) abrufbar.

## Wohnen am Fischerweg

Der Bau des zweiten Blockes der Wohnhausanlage am Fischerweg schreitet zügig voran und die Wohnungen werden voraussichtlich im Herbst 2007 von der Hausverwaltung „Neue Heimat“ an die neuen Wohnungsmieter übergeben.

Von den insgesamt 12 Wohneinheiten wurden bereits sieben Wohnungen vergeben.

Nähere Informationen betreffend Kosten, Pläne usw. erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf unserer Website unter [www.gramatneusiedl.at](http://www.gramatneusiedl.at)



## Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl hat wieder eine Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte an der Rosskastanie in Auftrag gegeben. Die Aufbringung erfolgt mit einer kompakten Hochdruckpumpe, welche die Blattmasse einnebelt. Das Präparat DIMILIN ist für Haustiere und Menschen unschädlich.

Die Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahme erfolgte Idealerweise zu Beginn der Vegetationsperiode.

Durch die einmalige Behandlung wird die erste von drei möglichen Miniermottengenerationen stark reduziert. Dadurch wird eine vorzeitige Blattbräune bzw. ein vorzeitiger Blattbefall verhindert.



## Kleinkinderspielplatz Weingartenfeld

Nach dem Abenteuerspielplatz in der Kaiseraugasse wird im Weingartenfeld von der Gemeinde in Kooperation mit dem Dorferneuerungsverein und der GGG ein Kleinkinderspielplatz errichtet.

Um eine zielgruppengerechte Gestaltung für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren zu erreichen, findet die Planung unter Einbindung engagierter Eltern statt. Schon bei den ersten Gesprächen sind zahlreiche konstruktive Ideen eingegangen. In den nächsten Wochen werden diese nun im Detail besprochen. Die Planungsphase soll bis Ende Juni abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden ab Septem-



Ein Teil der Helfer v.l.n.r.: Uschi Gross-Milla, Brigitte Mayer, Peter Milla, Daniel Zeinlinger, Michaela Prießnitz, Heidi Bauer, Alexander Winkler, Alexander Bauer

ber in begonnen, die Eröffnung ist für Frühjahr 2008 vorgesehen. Interessierte sind zur Mitarbeit eingeladen, für die seitens der Gemeinde steht Frau Birgit Mayer zur Verfügung steht.

## Wandern ins Grüne

Bei herrlichem Wetter unternahmen 24 Personen aus unserer Gemeinde ei-



ne Wanderung ins Grüne. Ziel des Ausflugs waren kulturelle Highlights und Naturschönheiten unserer Gemeinde. Alois Bauer und Herbert Palme führten uns zu den Punkten und erzählten zum Teil mit Humor einige wissenswerte Details über Kultur und Natur.

Josef Schorn jun. zeigte uns dann abschließend mit einer Traktorfahrt einige Gemeindegrenzen.

Es war insgesamt eine nette Veranstaltung und eine gute Gelegenheit unseren Ort einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Vielen Dank an die Regionalgruppe Fischawiesen, insbesondere an Alois Bauer und Herbert Palme

## Mehr Verkehrssicherheit in der Gemeinde

In der letzten Ausgabe wurde unter dem Titel „Mehr Verkehrssicherheit in der Gemeinde gefordert“ über wichtige

Veränderungen und Verkehrsbeschränkungen berichtet.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns mitzuteilen, dass durch die Anbringung der Bodenmarkierungen „Achtung Kinder“ eine weitere Maßnahme für die Verkehrssicherheit in Gramatneusiedl gesetzt werden konnte.

Die Gefahrenzeichen wurden an folgenden Stellen angebracht:

- ◆ 2 x beim Schutzweg der Schule
- ◆ 2x beim Schutzweg auf der Hauptstraße
- ◆ 1x beim Weingartenfeld
- ◆ 2x in der Kaiseraugasse im Bereich des Spielplatzes



Die Beleuchtung des Schutzweges beim Schulzentrum wurde vor kurzem installiert und die vorhandenen Hinweiszeichen „Achtung Fußgänger“ werden noch mit gelben Lichtreflektoren ausgestattet. Somit konnten alle Projekte vollständig umgesetzt werden.



Geänderter 70 km/h-Bereich vor dem Ortsbeginn Wiener Straße

## Gelsenregulierung – vorbeugende Maßnahmen!

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl hat noch bevor sich die ersten Gelsen entwickeln konnten mit der Bekämpfung der Larven begonnen. Der Biologe Dr. Seidl wurde bereits Anfang April mit den Arbeiten beauftragt.

Alle Aktionen können aber nur zu einem gewissen Erfolg führen, wenn jeder der auf seinem Grundstück

z.B. eine Regentonne oder andere stehende Gewässer hat, wo sich Gelsenlarven entwickeln können, ebenfalls geeignete Maßnahmen setzt. Wenn man bedenkt, dass jedes Gelsenweibchen 300 Eier legt, ist die Multiplikatorwirkung enorm. Wer seine Regentonne nicht überprüft, übersieht möglicherweise ein Eldorado für Blutsauger.

### 10 Tipps gegen Hausgelsen

Beim Beachten folgender zehn Punkte kann auch hier eine deutliche Reduktion im Siedlungsgebiet erreicht werden

1. Beseitigen Sie wassergefüllte Altreifen, Blechbüchsen, umherliegendes Werkzeug, Spielzeug und unnötige Wasserbehälter.
2. Entleeren Sie die Regentonnen falls Sie Gelsenlarven feststellen oder decken Sie die Regentonne ab, damit keine Eier hineingelegt werden können.
3. Füllen Sie Vertiefungen im Boden auf, in denen sich Pfützen bilden.
4. Sorgen Sie dafür, dass der Abfluss von Drainagen gewährleistet ist.
5. Decken Sie Mülltonnen sorgfältig gegen Wassereintritt ab.
6. Reparieren Sie undichte Wasserhähne und Wasserleitungen im Garten.
7. Kontrollieren Sie Plan sch- und Schwimmbecken; insbesondere in der Urlaubszeit!
8. Füllen Sie Baumhöhlen mit Sand oder Beton.
9. Wechseln Sie das Wasser in Vogeltränken und Blumenuntertöpfen regelmäßig.
10. Mähen Sie das Gras und schneiden Sie Büsche um das Haus, damit sich dort keine ausgewachsenen Gelsen aufhalten können.

## Werte Hundebesitzer!

In unserer Gemeinde gibt es genügend Spazierwege und Auslauf für ihre Hunde - Spielplatz und Freizeitgelände gehören auf keinen Fall dazu.

Wiese und Spielgeräte dienen der Freude an Spiel und Bewegung. Frei laufende Hunde stellen für Kinder immer eine Gefahrenquelle dar, Verunreinigungen beeinträchtigen die Qualität der Anlage. Nehmen Sie daher Rücksicht und beachten Sie das bestehende Hundeverbot für dieses Gelände.

Es gibt noch viele andere Möglichkeiten für einen ausgedehnten Spaziergang. Sie sollten aber trotzdem an Beißkorb und Leine denken, auch wenn Ihr Hund noch so gutmütig und kinderfreundlich ist. Die Begegnung mit Joggern, Radfahrern oder Skatern kann zu kritischen Situationen führen.

Gegenseitige Rücksichtnahme bewahrt vor Missverständnissen und unterstützt das gedeihliche Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde.

**Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe (3/2007)  
ist Freitag,  
24.8.2007**

## Neue Kinder- und Jugendförderung

In Gramatneusiedl werden ab sofort Sammelfahrten für Nachtschwärmer am Wochenende von der Gemeinde gefördert, eine neue Art, mobil zu sein. Es handelt sich um ein Verkehrssystem im Regionalbereich für Strecken bis 20 km und kann von jedermann in Anspruch genommen werden.

Es ist ähnlich flexibel wie ein Taxi. Sammelfahrten werden mit Minibussen durchgeführt, die bis zu acht Personen mit unterschiedlichen Fahrtzielen gleichzeitig befördern, dadurch reduziert sich der Fahrpreis.

### So funktioniert es:

Nightlife-Sammelfahrten gibt es jeden Freitag, Samstag, sowie vor Feiertagen von 20.00 Uhr bis 04.00 Uhr.

Unter 0810 0810 0810 bestellen Sie zum Ortstarif Ihre Sammelfahrt, mindestens 50 Minuten vor der geplanten Abfahrt. Je früher die Bestellung erfolgt, umso besser können die Wünsche berücksichtigt werden.

### So wenig kostet es:

Die Tarife gelten pro Person und sind nach Zonen gestaffelt:

bis 5 km: € 2,20, bis 8 km: € 3,-,  
bis 11 km: € 3,80, bis 14 km: € 4,60,  
bis 17 km: € 5,40, bis 20 km: € 6,20

Kleingruppen von 5–8 Personen können noch günstiger fahren.

### Ein- und Ausstiegsstelle:

Bei der Bushaltestelle in der Hauptstraße gegenüber dem Gemeindezentrum

### Unsere Förderung:

Die Fahrtkosten können mit Jetons direkt beim Fahrer bezahlt werden. Die Jetons haben einen Wert von einem Euro und sind am Gemeindeamt oder direkt beim Fahrer erhältlich. Der Vorteil der Jetons ist, dass diese nur für die Fahrtkosten und nicht z.B. für Getränke in einem Lokal verwendet werden können.

Wir verkaufen unseren Jugendlichen 10 Jetons zum Preis von 8 Stück, das entspricht einer Förderung von 20%.

### Weitere Informationen:

[www.sammelfahrten.at](http://www.sammelfahrten.at)

VFB (Vereinte Fahrtenbetriebe Buchinger) 0 22 30/347 013

Gemeindeamt Gramatneusiedl



## 2006: 33.371 Tonnen Müll gesammelt!

### AWS verleiht Müllometer 2006

Der Abfallverband Schwechat lud am 22. 3. 2007, die Vertreter der Mitgliedsgemeinden ins Volkshaus Himberg zur Verleihung der Müllometer 2006.

Der Müllometer ist eine grafische Vergleichsdarstellung der Abfalldaten des vergangenen Jahres, gegenübergestellt den Daten des Verbandes.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte Obmann Bgm. Richard Gebert vor allem auf die getätigten Maßnahmen und die daraus resultierenden Auswirkungen im Bereich der Abfallwirtschaft im Bezirk Schwechat in den letzten 15 Jahren einging. Hervorzuheben ist hierbei die Erkenntnis, dass das äußerst positive ge-

trennte Sammelergebnis der Müllmengen zu einer Verbesserung der Klimasituation im Bezirk beiträgt.

In seinen Ausführungen betonte der Obmann Bgm. Richard Gebert vor allem die beispielhafte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden im Dienste der Bürger des Bezirkes. „Vermeiden – Sammeln – Verwerten ist nach wie vor das oberste Ziel des Ver-

bandes! Kamen 1993 noch 58 % der Müllmenge als unverwertbar in die Deponie, so sind es 2006 nur mehr 34 %, die zu 90 % in die thermische Verwertung gelangen, wobei hier ein Restanteil von 30 % in Form einer Schlacke unbedenklich abgelagert wird“, erläuterte der Verbandsobmann in seinem Referat.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Gemeindevertreter, überwiegend repräsentiert durch die BürgermeisterInnen, aus den Händen des Verbandsobmannes den Müllometer 2006, der auch Ansporn zur Müllvermeidung und -trennung sein soll.



Überreichung des Müllometer 2006 an Vizebürgermeister Ing. Peter Krawagner durch AWS-Obmann Bgm. Richard Gebert und dem neuen Geschäftsführer Jürgen Maschl.

### Neue Firma in Gramatneusiedl

Sie möchten die Sicherheit in Ihrem Heim erhöhen?  
Wohnen in gesunder Atmosphäre ist für Sie nicht nur ein Schlagwort?  
Sie wünschen sich höchstmöglichen Wohnkomfort und wollen dabei noch Energie sparen?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir realisieren Ihren Traum vom Wohnen!



Innovative IT- & Wohnkonzepte

Xelak Innovative IT- & Wohnkonzepte GmbH  
A-2440 Gramatneusiedl, Mostgasse 20A



Das Geschäftskonzept des österreichweit agierenden Unternehmens verbindet die Felder **Haustechnik, Medientechnik** und **IT/Telekommunikation** mit dem Ziel, ganzheitliche Lösungen in diesen Bereichen aus einer Hand zu schaffen. Wir bieten Ihnen:

- Beratung und – mit Partnern gemeinschaftlich – Konzeptentwürfe und Installationen von **EIB Gebäudeautomationen** mit anschließender Konfiguration und Schulung.
- Hochwertige Lösungen in der Medientechnik für **Haussteuerung, Visualisierung, Audio/Videoverteilung, Multiroomsysteme, Heimkino, Beschallung, Conferencing.**
- Handel mit **Computer-Hardware und Software**, sowie Beratung, Planung und Installation von **Datennetzwerken** für den Heim- und Bürobereich.

Dabei steht der Kunde mit seinen individuellen Vorstellungen und Wünschen stets im Mittelpunkt der Arbeit. Dazu Herr Alexander Krenn, Geschäftsführer von Xelak: „Unsere Kunden betreuen wir von der Beratung, Projektplanung und -durchführung, über die Lieferung von Hard- und Softwarekomponenten, Systemintegration und Konfiguration bis hin zur Schulung und Wartung. Bei allen Lösungen bildet Service die Basis für eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung. Um dieses Ziel zu erreichen arbeiten wir mit den namhaftesten Herstellern, Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen zusammen.“

**Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, freuen wir uns auf Ihre Anfrage!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0660 2440 200 oder auf unserer Homepage: [www.xelak.com](http://www.xelak.com).

## Kinderferienaktion 2007



Bereits zum vierten Mal wurde in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den NÖ Kinderfreunden eine Sommerferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal für Kinder von 4–12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl durchgeführt. Da sich diese Aktion für Eltern und Kinder sehr bewährt hat wurde heuer erstmalig auch für die Osterferien eine Kinderbetreuung angeboten.

Eine Ferienwoche mit viel Spass und Aktivitäten!

Auf dem Programm stand:

- ◆ Lebensgroße Bilder malen
- ◆ Schwimmen in Schwadorf
- ◆ Besuch im Tiergarten Schönbrunn
- ◆ Osternester basteln und Eier bemalen
- ◆ Zum Abschluss gab es eine schöne Osterfeier mit Osternester suchen.

Die Kinderbetreuung in den Sommerferien wird in der Zeit von 2.7.2007 bis 31.8.2007, jeweils MO bis FR von 07.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

**Programm:** Das Programm ist wieder vielseitig und spannend, schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Grundsätzlich dürfen die Kinder bei der Programmerstellung mitreden und mitbestimmen.

### Kosten für die Eltern:

Die Gemeinde hebt lediglich einen Kostenbeitrag in folgender Höhe ein:

für 1 Kind: € 30,00/Woche

2. Kind der selben Familie € 21,00/Woche

3. Kind und jedes weitere Kind der selben Familie € 10,00/Woche

Verpflegungsbeitrag pro Kind: € 15,00/Woche

Spielzeugbeitrag pro Kind: € 2,00/Woche

Wir wünschen den Kindern noch eine schöne Schul- bzw. Kindergartenzeit und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in den Sommerferien !

## Umfangreiche Kanalsanierungen

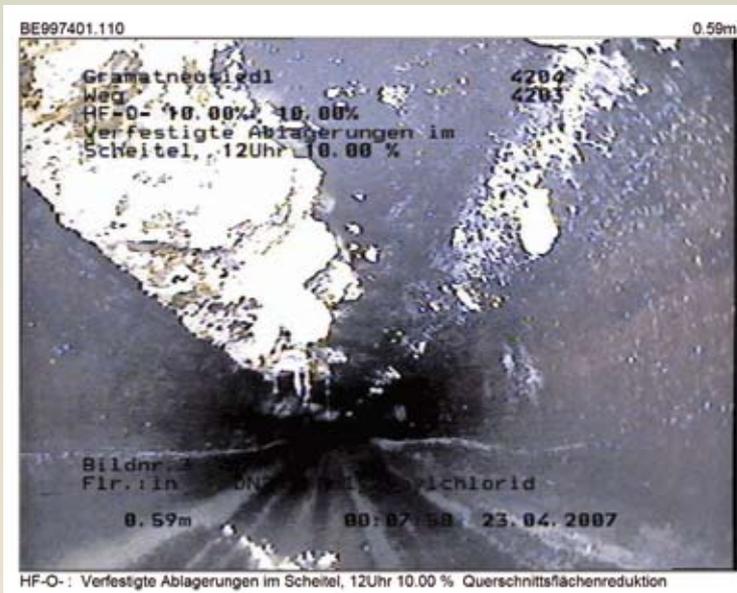
Im Zuge der vorgeschriebenen Untersuchungen der Kanalanlagen im Weingartenfeld wurden auch die Kanalstränge am Hauptplatz, in der Bahnstraße, Oberortsstraße und Siedlergasse mit einer Kamera befahren.

Dabei haben sich leider unsere Befürchtungen bestätigt, in allen Bereichen besteht Handlungsbedarf, in der Siedler-

gasse wurden als Sofortmaßnahme die Verwachsungen (siehe Bild) und die Fettablagerungen entfernt.

Das Planungsbüro Paikl wurde aufgrund der Untersuchungen beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erstellen. Wir gehen davon aus, dass unter anderem mit Strangabdichtungen, Reparaturen und Veränderungen von Dimensionen zu rechnen sein wird.

Ziel der Maßnahmen ist eine wesentliche Verbesserung der Regenwassersituation in der Oberortsstraße und am Hauptplatz sowie eine drastische Reduktion des Fremdwassereintritts, was wiederum eine positive Auswirkung in der Verbandskläranlage mit sich bringen wird.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**

### Rettungsanitäterkurs

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

#### Informationsabende über den Rettungsanitäterkurs:

15. Juni und 29. August 2007, jeweils 19 Uhr

auf unserer Dienststelle,  
Dr. Heidrichgasse 6,  
2434 Götzensdorf/Leitha

#### Anforderungsprofil:

Interesse an freiwilliger Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst

- ◆ Mindestalter 17 Jahre
- ◆ Medizinische Eignung
- ◆ Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit

#### Weitere Fragen?

**Tel.: 0676 8444 22 409**

**Mail: [ausbildung@rkgoetzendorf.at](mailto:ausbildung@rkgoetzendorf.at)**

**Website: [www.rkgoetzendorf.at](http://www.rkgoetzendorf.at)**



## Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

Ihr Partner für alle Abfälle

**A·S·A·**

**A.S.A. Abfall Service AG**  
A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9  
Tel.: 02235/855-0, Fax: DW 101, e-mail: asa@asa.at, www.asa.at

**Störungsdienst  
Service  
Gerätereparaturen  
Elektroinstallationen  
Blitzschutz  
Überprüfungen  
Antennenbau**

**Hartl & Bayer** OEG

[www.elektro-hartl.at](http://www.elektro-hartl.at)

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18  
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



## Einzelhäuser in der Gruppe.



### Eigentum zu Mietpreisen in GRAMATNEUSIEDL.

**Winzergasse** · schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel · große Grundstücke · 113 - 120 m<sup>2</sup>  
Wohnnutzfläche · voll unterkellert · Balkon · Fixpreisgarantie · hohe Landesförderung · monatlich ab  
EUR 666,- (bei z.B. EUR 40.000,- EK) bzw. monatlich ab EUR 872,- (ohne Eigenkapital)

**Übergabe bereits im Sommer 2007! Nur noch 2 Häuser frei!**

Kohlbacher GmbH · Schwöbing 81 - 83 · 8665 Langenwang ·  
Tel. 03854/6111-6 · [office@kohlbacher.at](mailto:office@kohlbacher.at) · [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)



## Zum Muttertag ein Lied...

...war das Motto des heurigen Volksschulprogramms. In ganz entzückender Art und Weise gratulierten unsere Kleinsten aus dem Landeskindergarten, die Hauptschule schloss sich mit einem flotten Programm an. Umrahmt wurde die Feier von Ohrwürmern unseres Schülerblasorchesters unter der Leitung von Leo Wittner. Unsere Volksschulkinder sagten „Danke“ an alle Muttis, die tagein, tagaus für ihre Kinder da sind und sie umsorgen und umhegen.

Danke sagten wir auch den Omas, die ja meistens ein besonders offenes Herz und Ohr für ihre Enkel haben. Die Vorschulklasse schenkte den Muttis ihr ganzes Herz, die ersten Klassen „Von allem die Hälfte“. Gitarren und Flöten ließen ihre Melodien erklingen.

Die Klasse 3b ließ eine Torte entstehen, die 3c legte einen pffiffigen Tanz aufs Parkett. Große Mühe gaben sich die 4a und 4b. 5 „Spice Girls“ führten den Song „Mama, I love you“ an, der viel Anklang bei allen Gästen fand (siehe Foto). Die Rhythmikgruppe (1./2. Klasse) tanzte den „Let's kiss“ als Froschkönige, in der Mitte

thronten die Prinzessinnen. Die Rhythmiker der 3./4. Klasse zeigten den Hit „Boom-bang“. Unser Schulchor bedankte sich zum Schluss bei allen mit dem Lied „Meine Mama ist die Beste, sie hat alles fest im Griff“.

Diese Muttertagsfeier konnte wieder nur durch das große Engagement aller zum Erfolg werden. Viel Einsatz zeigten die Lehrerinnen bei der Ideenfindung, ein „Danke“ auch an unsere Mädchen und Buben, die fleißig und freudig Probenarbeiten durchführten.

Damit alle Muttis und Omas und die, die es noch werden wollen, nicht mit leeren Händen nach Hause gehen, hatte unser Bürgermeister Leo Zolles wieder einen

hübschen Blumengruß, eine „Sonnenwienerin“, vorbereitet.

Wie man am kräftigen Applaus erkennen konnte, waren alle Gäste vom heurigen Programm restlos begeistert, wir konnten auch heuer wieder zu den gemeinschaftsfördernden Aktivitäten unserer Gemeinde und Schule beitragen.



Kinder der 4a und 4b mit „Mama, I love you“. Spice Girls: v. links nach rechts, Habegger Tanja, Schöbel Jennifer, Schweighofer Lena, Puhm Katja und Huber Bernadette

Unsere jüngsten Rhythmiker aus der 1. und 2. Klasse als Froschkönige mit „Let's kiss“.



Die Klasse 1b und 1c mit ihrem Gedicht – „ Von allem die Hälfte schenke ich dir! “



## Kanal und Wasserleitung Weingartenfeld BT4

Die Arbeiten am Kanal und der Wasserleitung für den letzten Bauabschnitt im Weingartenfeld wurden wie geplant am 1. Juni abgeschlossen. Zurzeit werden die Versorgungsleitungen für Gas, Strom, Telekom und Kabelsignal verlegt. Somit kann die Infrastruktur für die Straßen Burgundergasse, Rebstockgasse

und Weinheberweg ab Anfang Juli genutzt werden.

Im Bereich der Landesstraße in der Nähe vom Marterl wurde auch eine Drucksteigerungsanlage für das Weingartenfeld installiert um zukünftig die gesamte Siedlung mit genügend Wasserdruck versorgen zu können. Diese Anlage soll

voraussichtlich ab Ende Juli in Betrieb gehen.

Im Gegensatz zu den restlichen Straßenzügen wurde der neue Teil mit einem Regenwasserkanal ausgeführt. Bisher wurde das Niederschlagswasser nur in den Grünanlagen gesammelt. Der Regenwasserkanal mündet jedoch nicht in das Ortskanalnetz sondern wird in Retentionsbecken entlang der Landesstraße zur Versickerung gebracht.

# 35 Jahre – Musikverein G



Die Musikkapelle bei ihrer CD-Aufnahme am letzten Aprilwochenende

## Die neue CD

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, hat sich unsere Musikkapelle für das heurige Jubiläumsjahr wieder ein großes Projekt vorgenommen.

Die CD-Edition unserer Musikkapelle wird um einen Tonträger erweitert werden.

Die Tonaufnahmen dazu sind bereits abgeschlossen.

Die Musikkapelle unter Kapellmeister Gerald Taborsky hatte sich intensiv auf das Aufnahme-Wochenende (27.–29. April) vorbereitet, und Freunde der Blasmusik dürfen sich schon jetzt auf eine recht schwungvolle und abwechslungsreiche Melodienfolge freuen. Nach der Solisten-CD aus dem Jahre 2002 wurden dieses Mal nämlich Stücke zur Aufnahme ausgewählt, die bei den jährlich stattfindenden Weihnachtskonzerten gespielt wurden, und die somit einen Querschnitt durch die musikalische Arbeit der vergangenen Jahre darstellen. Aber nicht nur unsere Mu-

sikkapelle, sondern auch unser Schülerblasorchester unter der Leitung von Leo Wittner hat fleißig für diese Aufnahme geprobt, denn das SBO wird ebenfalls mit zwei Stücken auf der CD zu hö-



SBO wird mit dem „Wickie-Medley“ auf der neuen CD zu hören sein

ren sein. Der Tonträger soll beim Jubiläumskonzert am 26.12.2007 präsentiert werden.

## Schülerblasorchester

Neben der CD-Aufnahme haben die jungen Musikantinnen und Musikanten heuer aber auch schon mehrere andere Auftritte in der Öffentlichkeit hinter sich. Der wohl bemerkenswerteste war die Mitwirkung beim Konzert des Bezirksorchesters, das am 23. März in der Kulturhalle Reisenberg stattgefunden hat. Die vielen anwesenden Konzertbesucher und Musikanten aus dem Bezirk Bruck/L. waren beeindruckt vom hohen musikalischen Niveau unseres Schülerblasorchesters.

Fast schon zur Tradition geworden ist die musikalische Gestaltung der Oster-sonntag-Messe und die Mitwirkung bei der Muttertagsfeier der Gemeinde.

Auch beim Fest der Tagesheimschule im Juni wird das SBO wieder seinen musikalischen Beitrag leisten.

## Das Schülerblasorchester nach seinem recht gelungenem Frühjahrskonzert



## Frühlingskonzert

Mit einem recht flotten Frühlingskonzert des Schülerblasorchesters am 19. Mai eröffnete der Musikverein Gramatneusiedl, der ja heuer das 35-jährige Bestandsjubiläum feiert, die Veranstaltungsreihe seines Jubiläumsjahres.

Die 30 Jugendlichen unter der Leitung von Leo Wittner luden zum Konzert und boten eine wirklich beeindruckende Leistung.

# Gramatneusiedl – 35 Jahre



„Die 4 Super Girls“ – Melanie Fuchs, Isabella Weintritt, Jacqueline Spreitzer und Tanja Tölgyes

Neben klassischen Blasmusikstücken wie die „Alpin-Ouvertüre“ oder die „Amboss-Polka“ standen der „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ und die „Polka aus der Ballettsuite Nr.1“ von D. Schostakowitsch auf dem Programm. Im zweiten Teil gab es dann rhythmische Stücke wie „Strike up the Band“ oder „Imagine“ von John Lennon. Begeisterten Beifall gab es für das Lied „You’ll be in my Heart“ aus dem Film „Tarzan“ und dem „Wickie-Medley“, mit dem sich die jungen Musikerinnen und Musiker verabchiedeten.

Bgmst. Leo Zolles und Ehrenkapellmeister Josef Sramek gratulierten dem Schülerblasorchester und bedankten sich bei den „jungen Künst-

lern“ für den schönen Konzertabend, der von Jugendreferentin Cornelia Wittner moderiert wurde.

## BAG-Kammermusikwertung

Mit 3 Ensembles trat der MV Gramatneusiedl am Sonntag, den 17. April beim Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ in Höflein an.

Zunächst stellten sich das Querflötenquartett „Die Vier Super Girls“ und ein Klarinettenquartett in der Stufe A der Jury. Beide Gruppen konnten einen „Sehr guten Erfolg“ erzielen.



Philipp Rieser, Lisa-Marie Auer, Simon Brucha und Franziska Puhm

Das Holzbläserensemble, das in Stufe C antrat, erreichte mit seiner Darbietung einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Die Musikanten des MV Gramatneusiedl sind sehr stolz auf Ihre „Mädels und Burschen“ und gratulieren zu diesem schönen Erfolg!

Anna und Leo Wittner, Michaela Grammel und Karoline Wittner



## Der Große Österreichische Zapfenstreich

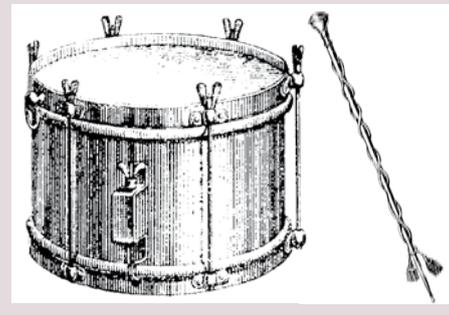
Ein Highlight des heurigen Jahres ist für unseren Musikverein die Aufführung des „Großen Zapfenstreiches“ – gemeinsam mit dem Musikverein Moosbrunn. Unterstützung wird das Orchester von Fackel-

### Zum Werk:

Der Große Österreichische Zapfenstreich ist ein großes, geschlossenes Tongemälde und wird von der Militärmusik bzw. Musikkapellen zu feierlichen zivilen oder militärischen Anlässen, sowie großen Jubiläen aufgeführt. Das Werk gliedert sich in drei Teile:

Der 1. Teil beinhaltet einen historischen Marsch aus dem 17. Jhd., der zuerst von den Holzbläsern und dann vom ganzen Orchester ausgeführt wird. Es folgen verschiedene traditionelle Trompetensignale aus der Ferne. Das Signal Zapfenstreich wird wieder vom ganzen Orchester interpretiert. Am Schluss des 1. Teiles folgen zwei Märsche nach eigener Wahl, wobei ein Traditionsmarsch aus dem eigenen Bundesland und einer der für ganz Österreich gilt, gespielt werden soll.

Der 2. Teil beinhaltet religiöse Motive. Er bringt das Niederländische Dankgebet, das Signal zum „Gebet“, das von einem Solisten aus der Ferne gespielt wird, und das Gebet vor der Schlacht. Der 3. Teil bringt das Signal „Zapfenstreich“. Es wird ebenfalls von einem Trompeter aus der Ferne geblasen. Als Höhepunkt und Abschluss erklingt vom ganzen Orchester die Österreichische Bundeshymne. Mit dem Signal Abblasen und Abschlagen endet der Große Österreichische Zapfenstreich.



trägern und Ehrenzügen der Feuerwehren beider Ortschaften bekommen. Dieses feierliche Großereignis wird am Freitagabend, den 31. August (im Rahmen des Tages der Blasmusik) beim Gemeindezentrum über die Bühne gehen.

# Alles rund ums Pool

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
 Angebote gültig bis 30.06.2007



**MULTIFUNKTIONSTABLETLEN** 1 kg **9,90**

Pooldesinfektion mit System.  
 3 Komponenten in einem:  
 Desinfektion, Algenvernichtung,  
 und Flockung.

5 kg **34,90**

**EASY CARE - erfrischend einfach**

Wasserpflege leicht gemacht durch  
 die wöchentliche Zugabe von 2 Komponenten

**33,95**

für 1 Monat bei 30.000 l Wasser

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!  
 Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge.

**SCHWIMM-THERMOMETER**

**25,95**



**CHLORDOSIERER**

**6,90**

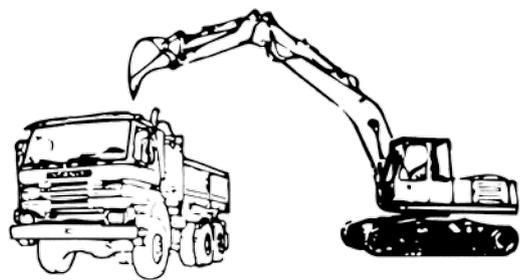


**pH-MINUS REGULATOR**

15 kg **24,90**



Das A und O bei der Schwimmbad-Wasserpflege ist das Messen und Einstellen des pH-Wertes. pH-Minus ist schnell löslich und reinigt durch Senkung des pH-Wertes.



**Jng. Richard Blaha**

Ges. m. b. H.

**Containerdienst  
 Baumaterialien  
 Abbruch- und Erdarbeiten  
 Gütertransport  
 Sand- und Schottergewinnung**  
 2325 HIMBERG-VELM  
 SIEDLUNGSSTRASSE 10-12  
 TEL. 02234 / 722 74  
 FAX 02234 / 747 91

www.gruen-malerbetrieb.at

**grün**  
 malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35

# Aktionswoche „rundherum und mittend`rin“

## (Begegnung und Dialog)

### Konzert der Nationen

**Sonntag, 17. Juni um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Gramatneusiedl

Eröffnung der Aktionswoche durch Vertreter der NÖ. Landesregierung und der NÖ. Stadt- und Dorferneuerung.

### Musikalisches Programm:

Die wiener-ungarische Tanzgruppen „Delibas“ und „Szivarvany“, begleitet von „Becsí Banda“, eröffnen den musikalischen Reigen mit mitreißenden Tänzen aus Ungarn. Sonja Perenda, eine aufstrebende junge Künstlerin, singt und tanzt türkische Lieder aus ihrem Programm „Orient meets Occident“. Den Österreichblock gestalten die Volksmusik Wittner, der Gesangverein Gramatneusiedl und die „Aufrissplattler“. „Fusion Latina“ ergänzt durch die Tänzerinnen von „Tropical Live“ bringen afro-kubanische Rhythmen, Samba aus Brasilien, Salsa aus Cuba usw. auf die Bühne. Für den Abschluss des Programms sorgen nochmals die „Aufrissplattler“.

### Workshop Tanz

**Montag, 18. Juni um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum

Mit Karl Richard Huber, Patrick Rosner und Karl Novotny

Eingeladen sind ALLE die Lust haben, alpenländischer Volkstänze, aber auch Line-Dances oder kroatische Kolos sowie griechischen Tänze kennen zu lernen und in lustiger Runde probieren wollen.

### Workshop Rhythmus

**Mittwoch, 20. Juni um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Trommeln ist hörbare Lebensfreude, erfordert Kraft und Kreativität, ist Handwerk und Kunst zugleich. Der Rhythmus verbindet sich mit dem Erspüren des Lebens. Trommeln tut einfach gut und macht vor allem Spaß ... besonders mit Lamine Camara, dem Meistertrommler aus Guinea

Heiße Rhythmen auf der Djembe (Trommel) u.a. Rhythmusinstrumenten.

Der Workshop ist für alle Alterstufen vom Schüler bis zum Pensionisten geeignet. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen am Gemeindeamt, oder auf Glück einfach ins Gemeindezentrum kommen!

### Podiumsdiskussion „Frauen im Islam und im Christentum“

**Donnerstag, 21. Juni um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Dieses aktuelle Thema wird in einer hochkarätigen Expertenrunde abgehandelt.

Bis jetzt haben Religionspädagogin Brigitte Buchberger, Sonja Aldolaime aus dem Iran, Imam Günes Talip und Pfarrer Dr. Richard Kager ihre Teilnahme zugesagt.

### „Happening Day“

**Sonntag, 24. Juni ab 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Abschluss der Aktionswoche mit einem Festtag. Gemeinsam wollen wir feiern, essen trinken und tanzen. Alle Mitbürgerinnen sind Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgen das „Islamische Kulturzentrum“ aus Neu-Reisenberg und der Dorferneu-

erungsverein Gramatneusiedl mit internationalen Spezialitäten und Schmanckerln. Die Betreuung der Kinder übernimmt dankenswerterweise Cornelia Wittner.

**Musikalische Unterhaltung** bieten die Volkstanzgruppe der Landjugend Schwechat, ein Teil der wiener-ungarische Tanzgruppe „Delibas“ und „Szivarvany“,

die 18-jährige türkische Folksängerin Sezen Akoluk, das „Trio Latina“ mit der Tanzgruppe „Tropical Live“ sowie die „Holzhaxn TanzImusi“.

Die **Teilnahme an allen Veranstaltungen** ist **kostenlos**, lediglich beim Konzert am 17. Juni bitten wir um eine freie Spende.

### Jiu-Jitsu – Karate – Judo

Kurse für Kinder – Jugendliche und Erwachsene

in der Sporthalle Gramatneusiedl

Trainingszeiten:

#### Jeden Montag:

18.00–19.00 Uhr	JIU JITSU
19.00–20.30 Uhr	KARATE-SHAOLIN KEMPO

#### Jeden Donnerstag:

18.00–19.00 Uhr	JIU JITSU
19.00–20.30 Uhr	KARATE-SHAOLIN KEMPO

**Auskunft** unter 02234/74512,

[www.jawara-moosbrunn.at.tf](http://www.jawara-moosbrunn.at.tf)

oder am Trainingsort.

Trainer: Ignac Hizman

**degussa.**

*creating essentials*

### PARA-CHEMIE GmbH

A-2440 Gramatneusiedl  
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410

Fax 02234 / 722 415

E-Mail:

[para-chemie@degussa.com](mailto:para-chemie@degussa.com)

<http://www.plexiglas.de>

<http://plexystile.de>

### Unsere Produkte:

**PLEXIGLAS® Standard**

**PLEXIGLAS Sound stop®**

**PARAPAN®**

**PLEXIGLAS SUNACTIVE®**

**PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial**

# Ihr kompetenter Partner in allen Finanzfragen

**Bankstelle Gramatneusiedl  
Oberortsstraße 4  
2440 Gramatneusiedl  
Tel.: 02234/733 52-0**

**Raiffeisenbank  
Region Schwechat**



## Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Hochbau • Tiefbau • Industriebau  
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, A-1230 Wien  
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490



Grabpflege



Blumenstube Alexandra Schmidt  
2440 Gramatneusiedl  
Hauptstraße 24  
Telefon: 02234/72262  
Fax: 02234/78400

## STEINMETZMEISTERBETRIEB

**ECKELHART** OEG

Granite aus aller Welt

- 27 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
- Persönliche Kundenbetreuung
- individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb



Grab & Gruftanlagen  
Fundamente  
Grabsteine  
Einfassungen  
Inschriften  
Vergoldungen  
Deckplatten  
Vasen  
Laternen

Verkauf:  
1100 Wien-Oberlaa  
Laaerbergstraße 331  
Tel.: 01 / 689 66 74  
Handy: 0664 / 302 03 98  
Fax: 01 / 689 66 74 DW 4  
E-Mail: [e.eckelhart@aon.at](mailto:e.eckelhart@aon.at)

**Ihr Steinmetz  
stets zu Ihren Diensten**  
[www.eckelhart.info](http://www.eckelhart.info)

# Die Feuerwehr informiert



## Einsätze:

Seit Februar 2007 musste die FF Gramatneusiedl 11 mal ausrücken, unterteilt in technische Einsätze und Brandeinsätze.

Von den Brandeinsätze waren zwei Bahndammbrände, der Brand eines Klein-LKWs und ein technischer Brandversuch bei der Fa. Para-Chemie.

Die Technischen Einsätze waren mehrere Verkehrsunfälle mit Personenrettung; bemerkenswert der Einsatz, bei dem ein PKW gegen einen fahrenden Güterzug beim Bahnübergang Richtung Reisenberg fuhr (2 eingeklemmte Personen, die von uns bereits nach 10 Minuten aus ihrer misslichen Lage befreit wurden) und einer Türöffnung und einer Kanalreinigung.



In Summe waren es, vom 14. Februar 2007 bis einschließlich 20. Mai 2007, 4 Brandeinsätze und 7 Technische Einsätze, bei denen 112 Mann eingesetzt waren.

## 122er Festl:

Am 14. April 2007 veranstalteten wir wieder unser 122er Festl für alle Jungen und jung gebliebenen. Es war auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht und das Feuerwehrhaus platzte aus allen Nähten.

DJ Reini sorgte mit seiner abwechslungsreichen Musik für eine tolle Stimmung. Fotos vom Fest findet ihr auf der 122er Festl Homepage unter [122er.ff-gramatneusiedl.at](http://122er.ff-gramatneusiedl.at)!

Wir danken auf diesem Wege allen Besuchern für Ihr Kommen und freuen uns

schon auf Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltung.

## Hochzeit Trixi & Manfred

Am 05. Mai 2007 fand die Hochzeit von Kamerad Manfred Hanakampf und Mag. Beatrix Hanakampf statt. Der Bräutigam wurde von uns mit der Pumpe zur Hoch-



zeit gebracht, wobei der Zug auch noch zusätzlich vom Kommandofahrzeug begleitet wurde.

Die Trauung wurde in der Pfarrkirche Bruck/Leitha gefeiert. Nach der Trauung fuhren ein Konvoi zur Kulturhalle nach Reisenberg, wo wir noch zum Essen eingeladen waren. Natürlich feierten wir noch

sehr lange dieses erfreuliche Ereignis.

Wir wünschen dem Brautpaar noch alles Gute!

## Floriani-Feier

Die diesjährige Floriani-Feier wurde wieder in einem größerem Rahmen abgehalten. Begonnen wurde die Feier mit einer Messe in der Pfarrkirche von Gramatneusiedl.

Anschließend marschierte der Ehrenzug zur Kranzniederlegung zum Kriegerdenkmal. Wie bereits während der Mes-

se begleitete uns auch hier der MV Gramatneusiedl.

Nach der Ankunft im Feuerwehrhaus machte Kdt. Karl Blaha einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2006 und Anfang 2007. In weiterer Folge wurde die Feuerwehrjugend vorgestellt und die Mitglieder der Feuerwehrjugend legten ihr Versprechen ab. Nach dem Versprechen wurde PFM Martin Auzinger angelobt und OFM Martin Griesmüller wurde zum HFM befördert. Außerdem wurde Kamerad Kurt Fischer für seine langjährige Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Auch Bürgermeister Leopold Zolles und der Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Erhard Schaden fanden lobende Worte für unsere Feuerwehr. BR Schaden überreichte eine Urkunde an den Werksleiter Gerald Molnar für die Ehrung als feuerwehfreundlicher Arbeitgeber! Diese Ehrung wird vom Landesfeuerwehrkommando vergeben für besondere Dienste für die Feuerwehr.

Bevor wir uns dem gemütlichen Teil widmeten wurden noch die Abzeichen an die Gruppe übergeben die zur technischen Hilfeleistungsprüfung in Silber angetreten ist.

Die Gäste wurden mit Grillwurst und Frankfurter, sowie Getränken verköstigt.

## Feuerwehrjugend

Am Abend des 6. März 2007 wurde der Feuerwehrjugend der Feuerwehr Gramatneusiedl im Zuge des Feuerwehr- →



# Die Feuerwehr informiert



→ jugendabends die lang erwartete Uniform überreicht. Die Überreichung erfolgte im Beisein von Bürgermeister Leopold Zolles und Amtsleiter Andreas Tremml. Die T-Shirts und die Helme wurden von der Gramatneusiedler Grundaufschließungs GmbH (GGG) gesponsert, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Die Uniform für die Feuerwehrjugend besteht aus Hose, Gürtel, T-Shirt, Blouson, Schirmkappe,

Helm und Schutzjacke. Insgesamt wurden vorläufig 15 Uniformen angekauft.

Am Samstag den 17. März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend Wien-Umgebung in Gablitz statt. Dabei waren folgende Stationen erfolgreich abzuschließen: Kleinlöschgeräte, Geräte für den technischen Einsatz, Geräte für den Brandeinsatz, Dienstgrade und ein Testblatt. Den Wissenstest schlossen alle Teilnehmer erfolgreich ab! Die Feuerwehr Gablitz hatte ein Rahmenprogramm mit 4 Stationen organisiert. Nach der Siegerehrung kehrten wir um ca. 18 Uhr ins Feuerwehrhaus zurück. Von der Feuerwehrjugend Gramatneusiedl nahmen 11 Bur-schen mit Erfolg teil.

Hilfeleistung“. Diesmal versuchten sich die Teilnehmer in der Stufe Silber.

Bei dieser Prüfung wird für die Teilnehmer ein technischer Einsatz simuliert. Die verschiedenen Tätigkeiten, die bei einem solchen Einsatz zu bewältigen sind, müssen in einer bestimmten Zeit absolviert werden.

Die Kameraden bewältigten diese Aufgaben in einer Zeit von 132 Sekunden und ohne Fehler, somit haben sie die Prüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19 Uhr für Interessenten geöffnet. Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns freuen.



## Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Stufe Silber

Am 30. März stellte sich eine Gruppe der Feuerwehr Gramatneusiedl zum zweiten Mal der Leistungsprüfung „Technische

## Aktuell zur Jahreszeit!

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern (auch mit E-Motor) sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen, untersagt ist.



# Hundesalon Lara

WIEN • HIMBERG • GRAMATNEUSIEDE  
ABHOLUNG • ZUSTELLUNG

HAUSBESUCHE

waschen, schneiden, scheren, trimmen,

**0676 / 919 72 98**

10 Jahre  
Zoo Boutique Gartner

Alles für Ihr Heimtier  
Hauszustellung gratis in Gramatneusiedl  
und nähere Umgebung 01/876 34 14

## HAPPY URLAUB Kleintierpension

Genießen Sie Ihren Urlaub,  
Ihr Tier ist bei uns in besten Händen.  
Zuverlässig, preisgünstig, professionell!  
Kleintiere, inkl. Katzen (keine Hunde)  
auch Betreuung zu Hause möglich

# Roller

Immobilien und Fertigteilhaus GmbH

**2443 DEUTSCH BRODERSDORF  
UNTERE HAUPTSTRASSE 62  
TEL.02255/7211 FAX: DW 18  
e-mail: roller-dach@aon.at**



## Moorleichen und dergleichen...

Seit unserem letzten Bericht im Gemeindeforum hat sich in unserer Schule wieder einiges getan.



Die ersten und dritten Klassen besuchten die Sonderausstellung „**Moorleichen**“ im **Naturhistorischen Museum**, wo bei einer Schülerführung die Kinder genau erfahren konnten, wie die Inhaltsstoffe des Moores als Konservierungsmittel für viele Dinge – eben auch für menschliche Leichen – wirken. Einiges durften die Kinder im „Gen-Labor“ sogar selbst ausprobieren. Die Aufarbeitung im Unterricht war dann nochmals sehr interessant und das Gelernte konnte vertieft werden. Die Beschäftigung mit diesem Thema im Museum selbst ist für die Kinder wichtig, denn was selbst gesehen und gemacht wird, bleibt besser im Gedächtnis haften als reines Bücherwissen.

Ein weiteres Highlight für die ersten Klassen war der Besuch in „**Minopolis**“, wo die Kinder die Berufswelt der Erwachsenen kennen lernen konnten. Als Banker, Installateur, Computerfachmann oder auch als Sanitäter erfahren sie, wie unser Gemeinwesen funktioniert und hatten dabei viel Spaß.

Unsere **Tanzgruppe** (SchülerInnen aus allen vier Jahrgängen) konnte bei einer **Tanzveranstaltung in Krems „Musik, Tanz und Bewe-**



**gung“** ihr Können zeigen. Solch große Veranstaltungen sind sehr wichtig, da man seine Leistungen besser beurteilen und messen kann, wenn der Ver-



gleich mit anderen möglich ist. Unsere LehrerInnen konnten auch hier mit den Leistungen „ihrer“ Kinder vollauf zufrieden sein. Gleichzeitig nahmen die Kinder auch viele neue Eindrücke und Anre-

gungen für ihr nächstes Programm mit. An der **Flurreinigung** der Gemeinde nahmen diesmal die SchülerInnen der beiden vierten Klassen teil. Sie sollten für die jüngeren Kinder als Vorbild fungieren. Die anschließende Jause, die in dankenswerter Weise von der Gemeinde zu Verfügung gestellt worden war, fand – wie könnte es anders sein – großen Anklang.

Die **Muttertagsfeier** am 12.5.2007 bot für unsere SchülerInnen wieder eine Gelegenheit zu zeigen, was sie während des Schuljahres gelernt haben. Die jungen Künstler, die mit Instrumentalstücken, Chor und Tanz ihr Können unter Beweis stellten, wurden von den ZuschauerInnen mit heftigem Applaus belohnt.

Für viele SchülerInnen und deren Eltern ist die Frage nach den **Ausbildungsmöglichkeiten nach der HS** eine zentrale Frage. Das Angebot an weiterführenden Schulen ist riesengroß. Um nun den SchülerInnen und Eltern einen kleinen Einblick verschaffen zu können, fand am 14.5.2007 ein Info-Abend zum Thema

**„Schulwahl im Anschluss an die HS“** für die Eltern und Kinder der dritten Klassen statt. Lehrer aus anderen Schulen gaben einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten und boten auch Information über Inhalte und Ziele der betreffenden Schulen. Wir hoffen, dass mit diesem Angebot unserer Beratungslehrerin, Frau Samstag, zumindest eine kleine Hilfe geleistet werden konnte.

**Bis Schulschluss** haben wir natürlich noch einiges vor:

Sportwochen und Exkursionen stehen ebenso auf dem Programm wie ein musikalischer **Abschlussabend am 5.6.2007** in der Aula der HS.

INFO für das nächste Schuljahr:

Neuanmeldungen sind bis Schulschluss an jedem Schultag vormittags (8.00 bis 13.00) möglich. Von 2. Juli bis einschließlich 4. Juli und von 29. bis 31. August ist die Direktion täglich in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

**Entspannt zurücklehnen**  
statt ewig abstrampeln!



Schnell noch 8,5% Prämie kassieren:  
Mit der Zukunftsvorsorge!

**<DIE VOLKSBANK VERTRAUENS-VORSORGE>**

www.volksbank.at

Wir lassen Ihr Geld hart arbeiten, damit Sie das Leben genießen können. Egal, für welche Veranlagung Sie sich entscheiden. Mit uns erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele mit Sicherheit.  
Fragen Sie Ihren Volksbank-Berater.



**BAU- & MÖBELTISCHLEREI**  
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU



- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung: Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis, Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -  
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0  
FAX 02230/71240-40

**TISCHLEREI IGNAZ GANGL**  
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5  
firma@tischlerei-gangl.at

**MEHR SERVICE aus einem Haus.**  
**MEHR SERVICE für unsere Kunden!**

*Schwechater Druckerei*  
*Ihr Druck- und Medienpartner*

*... gleich bei Ihnen um's Eck!*

- Geschäftsdrucksorten
- Rechnungsblöcke
- Visitenkarten
- Kuverts
- Poster
- Folder
- Broschüren
- Aussendungen
- Geschäftsberichte
- und vieles mehr ...

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57  
E-Mail: willkommen@schwechater-druckerei.at | www.schwechater-druckerei.at

**gebös** 

**Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter reg. Gen.m.b.H.**

**A-2521 Trumau**  
**Gebösstraße 1**

Tel. 01/544 55 92  
Fax 01/544 55 92 52  
geboes@geboes.at  
www.geboes.at

**Derzeit drei Wohnungen in der Kaiseraugasse frei!**



# ASK Marienthal

## Abstiegskampf

Leider nicht sehr erfolgreich verläuft für die Kampfmannschaft des ASK Marienthal die Frühjahrsmeisterschaft und man befindet sich mitten im Abstiegs-trubel. Die Chancen auf den Klassenerhalt sind zwar noch nicht dahin, aber der vorletzte Tabellenplatz lassen die Alarmglocken heftig läuten.

Die Mannschaft ist ganz einfach zu jung und zu unfertig um die bitter nötigen Zähler, die für den Klassenerhalt notwendig sind, wenigstens bei den Heimspielen sicher ins Trockene zu bringen. Dazu kommen noch Undiszipliniertheiten mancher Spieler (Schiedsrichterkritik), die zu Ausschlüssen führen und dadurch die Mannschaft unnötig schwächen. Auf Grund des knappen Kaders müssen Spieler aus der U-16 eingesetzt werden, von der Sache her sicher positiv, aber da fehlt es halt noch an Erfahrung und Spielwitz.

Demnach war also der bisherige Verlauf der Frühjahrsmeisterschaft alles andere als befriedigend – gleich zu Beginn setzte es gegen Wienerwald eine 1:4-Niederlage und mit demselben Resul-

tat musste man sich auf eigener Anlage dem SC Sommerein geschlagen geben. Einen Hoffnung gebenden 3:1-Sieg gab es dann zuhause im Nachtragsspiel gegen Ebreichsdorf. Dem folgten aber Niederlagen in Pitten (1:2) und im Heimspiel gegen Wr. Neudorf (0:3). Auch in den beiden nächsten Partien war nichts zu holen: Das Spiel in Aspang (0:2) und das blamable 2:6-Debakel gegen den ASV Baden brachten die Mannschaft immer weiter in die Abstiegszone. Ein deutliches Lebenszeichen gaben die Mannen um Trainer Holger Frauhammer aber beim 2:0-Auswärtssieg gegen Titelaspirant Bruck/L. Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten Au/Lgb. wahrte die Mannschaft mit einem verdienten 4:1-Sieg die Chance auf den Klassenerhalt. Da aber Aspang gegen Wienerwald auswärts 2:1 gewann ist im Abstiegskampf vier Runden vor Meisterschaftsende noch immer alles offen, zudem noch nicht feststeht, ob zwei oder drei Vereine den Weg in die 1. Klasse antreten müssen. Wenn man aber in den noch verbleibenden vier Partien gegen Möllersdorf (A), Brunn/Geb. (H), Gumpoldskirchen (A) und Hainburg (A)

noch den einen oder anderen Zähler auf das Punktekonto verbuchen kann, dürfte der Klassenerhalt gesichert sein.

Der Vorstand des ASK Marienthal hat sich einen Neustart vorgenommen; natürlich alles im Bereich der finanziellen Möglichkeiten.

Es steht auch das hundertjährige Bestandsjubiläum (2008) vor der Tür, das man schon mit dem einen oder anderen sportlichen Erfolg feiern möchte.

## Nachwuchs

Tadellose Leistungen bringen zurzeit die Nachwuchsmannschaften des ASK! Alle drei Teams (U-13, U-14 und U-16) spielen im oberen Play-off-Bewerb der Jugendhauptgruppe um den Aufstieg in die NÖ-Landesliga. Vielleicht tut sich da eine Perspektive für die Zukunft auf...

## Erfolgreiche Veranstaltung

In der ausverkauften Kulturhalle in Reisenberg trat am 28. April das bekannte Kärntner „Nockalm-Quintett“ auf und riss das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Erfreulicherweise war es auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg für den Verein.

## Bilanzbuchhaltung Puchinger

- Buchhaltung/ Bilanzierung
- Einnahmen/ Ausgabenrechnung
- Personalverrechnung

Velm bei Himberg

Tel.: 0699/11 74 30 18  
[maria.puchinger@tele2.at](mailto:maria.puchinger@tele2.at)  
<http://home.tele2.at/puchinger>

# AVIA

Tankstelle  
mit Bedienung



**Hans Kolmey**

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8  
Tel. 02234 / 733 17

*Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger*

*Bürstenwaschanlage*

*Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel*

*Reifenwechsel etc.*

**Reichhaltiger Shop:**

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen  
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren  
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

**Öffnungszeiten**

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
So. 17.6.07	19 Uhr	Konzert der Nationen	DEV Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Mo. 18.6.07	19.30 h	Workshop Tanz	DEV Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Mi. 20.6.07	19 Uhr	Workshop Rhythmus	DEV Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Do. 21.6.07	19 Uhr	Podiumsdisk. „Frauen im Islam u. Christentum“	DEV Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
So. 24.6.07	15 Uhr	Happening Day „Rundherum und Mittend`rin“	DEV Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Mi. 27.6.07	–	Jahrmarkt	Marktgem. Gramatneus.	Hauptstraße
Sa. 30.6.07	17 Uhr	Sommerfest	Gartenbau- u. Siedlerv.	Gemeindezentrum

Für Juli und August sind derzeit keine Veranstaltungen angemeldet!

## Wir gratulieren!



Christian Bauer, zum 80. Geburtstag



Anna Gsur, zum 80. Geburtstag



Olga Wolf, zum 80. Geburtstag



Johann Humann, zum 85. Geburtstag



Ingeborg und Leopold Huf, zur Goldenen Hochzeit

## Rasche Information – Gemeindeforum!

Auf der Homepage unserer Webseite [www.gramatneusiedl.at](http://www.gramatneusiedl.at) finden Sie den Button „Gemeindeforum abonnieren“, Sie haben damit die Möglichkeit zum bestehenden und bewährten Veranstaltungsnewsletter auch den klassischen Newsletter zu erhalten.

Im Gegensatz zu den Veranstaltungsnews, die Ihnen wöchentlich für die nächsten 14 Tage übermittelt werden, wird der klassische Newsletter temporär bei aktuellen Ereignissen und Informationen versendet.

Damit sind Sie laufend und bestens informiert!

Wussten Sie, dass auch die Trinkwasserwerte auf unserer Homepage aktuell abzufragen sind? Auf der Startseite unter Bürgerservice, Formulare/Trinkwasseruntersuchung sind Sie auch hier laufend und bestens informiert!

Wir freuen uns, Sie auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen.

## Aus der Chronik

### Geburten:

Isabel Koller  
Sebastian Samardzic  
Leonore Nemezc

### Eheschließungen:

Mag. Sandra u. DI Philipp Radlinger

### Todesfall:

Herbert Bleyer  
Monika Gross  
Amalia Kolar  
Walter Auzinger sen.